

Ausl. ab 1908 bzw. 1909; von da ab verstärkte oder Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf die in Niederrad u. Bornheim gelegenen Grundstücke, Gebäude u. Masch. Noch in Umlauf am 31./12. 1917: M. 340 000, nicht begeben M. 371 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1899—1916: 103.40, 102, 100, 102, 101, 100.90, 102, 100.50, 97, 98.50, 100, 99, 94, 93, 90, 94\*, —, 91%. Zugel. M. 1 000 000, davon z. Subskription aufgelegt u. begeben M. 500 000 am 29./3. 1899 zu 103.25%. Notiert in Frankf. a. M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., etwaige ausserord. Abschreib. u. Rückstellungen, vom Übrigen bis 5% als erste Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 3000), Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Immobil. 145 528, Masch. 1, Inventar-, Utensil. u. Fuhrwerk 1, Rohmaterial, fertige u. halbfert. Waren 148 344, Effekten u. Kaut. 2 197 082, Kassa u. Wechsel 3066, Debit. 652 924. — Passiva: A.-K. 600 000, Vorrechts-Anleihe 340 000, ausgeloste do. 21 630, R.-F. I 60 000, do. II 40 000, Delkr.-Kto 20 000, Rückstell. für zu erwartende Umzugskosten 100 000, Kriegsrückstell. 100 000, Fürsorgekto 100 000, Talonsteuer-Res. 6000, Kredit. 1 503 410, Div. 90 000, Bonus 60 000, Tant. u. Grat 35 000, Vortrag 70 906. Sa. M. 3 146 947.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Feuerversich. 11 961, Steuern u. Abgaben 30 108, Vorrechts-Anleihe-Zs. 16 245, Abschreib. 1470, Gewinn 255 906. — Kredit: Vortrag 62 992, Geschäftsgewinn abz. Unk. 252 698. Sa. M. 315 691.

**Kurs der Aktien Ende 1901—1912:** 152, 140, 125, 110, 101, 100, 100, 100.50, 105, 100, 60, 45%. Zugel. M. 1 200 000, hiervon bei den Zahlst. M. 600 000 11./4. 1901 zu 158% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./1. 1901 zur Subskription aufgelegt. Erster Kurs am 11./4. 1901: 158%. Notierten bis Ende 1912 in Frankf. a. M.

**Dividenden 1898—1917:** 10, 12, 12, 8, 4, 3, 6, 5, 7, 7, 6, 4, 0, 0, 0, 5, 6, 10, 15, 15%, ausserdem für 1916 u. 1917 einen Bonus von je M. 100 in 5% Kriegsanleihe verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Max Wertheim, Carl Kaiser.

**Prokuristen:** Fr. Ehrhard, Leonh. Eisenhauer.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bankier Alfred Weinschenk, Stellv. Dr. jur. M. Ph. Hertz,

Frankf. a. M.; Dr. med. Felix Blumenfeld, Cassel.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Bass & Herz; Hamburg:

L. Behrens & Söhne.

## Gummi-Werke Fulda Akt.-Ges. in Fulda.

**Gegründet:** 29./1. 1909 mit Wirkung ab 1./10. 1908; eingetr. 28./6. 1909. Frau Gutsbesitzerin Olga Hasenclever, geb. Strack, Tremsbüttel; Walter Alfred Bernh. Hasenclever, Lennep; Frau Komm.-Rat Laura Agnes Hasenclever, geb. Bunge, Remscheid-Ehringhausen, haben in Anrechnung auf das A.-K. ihre zus. M. 500 000 betragenden Geschäftsanteile der „Gummiwerke Fulda, G. m. b. H.“ zu Fulda gegen Gewährung v. M. 150 000 Aktien übertragen.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Gummiwaren aller Art, insbes. Übernahme u. Fortbetrieb des zu Fulda unter der Firma „Gummiwerke Fulda, Ges. m. b. H.“ seit 1901 bestehenden Fabriketablissem. u. die Verwert. der von dieser Ges. angemeldeten oder ihr bereits erteilten Patente u. sonst. Schutzrechte. 1914—1917 Beschäftigung für Heeresbedarf.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 600 Vorz.-Aktien u. 400 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000. Die G.-V. v. 9./12. 1909 beschloss Erhöh. um M. 150 000 (also auf M. 800 000). Die G.-V. v. 15./2. 1911 beschloss dann zur Beseitig. der Unterbilanz (ult. Sept. 1910 M. 141 075) sowie zu Abschreib. die Herabsetz. des A.-K. von M. 800 000 auf 400 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1, gleichzeitig wurde Erhöh. um M. 600 000 auf M. 1 000 000 beschlossen. Das Geschäftsjahr 1910/11 ergab einen Verlust von M. 555 531, wodurch die Unterbilanz auf M. 696 606 stieg. Die G.-V. v. 22./2. 1912 beschloss einem Teil der Aktien Vorz.-Rechte einzuräumen u. zwar denjenigen Aktionären, die eine Zuzahlung von M. 1000 leisten, was mit M. 600 000 auf M. 600 000 Aktien geschah, die in Vorz.-Aktien abgestempelt wurden; dieselben erhalten Vorz.-Div. Die Unterbilanz konnte infolge dieser Zuzahl. bis auf M. 96 606 getilgt werden, doch stieg der Bilanzverlust 1911/12 wieder um M. 134 386, 1912/13 auf M. 269 040, welcher 1913/14 getilgt werden konnte, ausserdem M. 427 686 Gewinn erzielt, der vorgetragen wurde; auch die Gewinne der Jahre 1915/16 u. 1916/17 wurden vorgetragen. Die a.o. G.-V. v. 26./9. 1918 soll über Umwandlung der Vorz.-Aktien in St.-Aktien beschliessen.

**Anleihe:** M. 600 000 in Oblig. von 1912 u. 1914.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1917:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 129 500, Masch. u. Mobil. 89 502, Fuhrpark 1, Kassa u. Wechsel 7127, Wertp. 1 716 802, Debit. u. Banken 762 027, Rohmaterial u. Waren 411 360. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 600 000, R.-F. 42 221, Akzepte 74 908, Kredit. 239 116, Delkr.-Kto 30 000, Rückstell. 231 156, Rückst. für die Friedenswirtsch. 150 000, Gewinn 748 917. Sa. M. 3 116 320.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 348 654, Abschreib. 151 840, do. auf zweifelhafte Forder. 4501, Gewinn 748 917 (davon R.-F. 9048, Vortrag 739 869). — Kredit: Vortrag 567 949, Gewinn auf Waren 659 619, Zs. 23 753, Verschiedenes 2591. Sa. M. 1 253 913.

**Dividenden:** St.-Aktien 1908/09—1916/17: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%, Vorz.-Aktien 1911/12 bis 1916/17: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Fritz Cremer.